



Gun
ger

Nr. 17

Juni
2008

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite	
	3	Vorwort
	4	Aktuell
		Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008
	10	Aus dem Gemeinderat
	18	Aus der Verwaltung
	21	Aus dem Bürgerrat
	23	Aus der Kirchgemeinde
	24	Statistiken
	26	Diverses
	28	Aus der Geschichte

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf *Gerald Fürst AG*

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Die Sonne soll mit ihren warmen Strahlen durch den Sommer führen, warme Strahlen sendet auch die Rechnung 2007 aus. Am 18. Juni 2008 findet die nächste Gemeindeversammlung statt an welcher wiederum eine erfreuliche Rechnung präsentiert und verabschiedet werden kann. Trotz zusätzlichen Investitionen können wir ein erhöhtes pro Kopf Vermögen ausweisen gegenüber dem Vorjahr. Die gute Wirtschaftslage und nicht ausgeschöpfte Konten führten zum guten Ergebnis.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim lesen des Gunzger Flash's Nr. 17 mit seinen vielen Informationen rund um Gunzgen.

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den flash mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2
4617 Gunzgen
eMail: info@gunzgen.ch
Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Ansicht MZH (ehemaliges Biotop)

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2008

Am 18. Juni 2008 findet die Rechnungsgemeinde statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Jahresrechnung 2007
2. Reglementsänderungen
 - 2.1 Teilrevision Gemeindeordnung GO
 - 2.2 Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung DGO
 - 2.3. Teilrevision Feuerungsreglemenmt
 - 2.4 Teilrevision Steuerreglement
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die detaillierte Gemeinderechnung 2007 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!



Haupttraktandum der diesjährigen Gemeindeversammlung ist die Rechnung 2007, welche wiederum mit einem ausgezeichneten Ergebnis abgeschlossen hat.

Im Weiteren werden aufgrund von gesetzlichen oder organisatorischen Veränderungen diverse Reglemente angepasst.

Zu guter Letzt dient die Gemeindeversammlung aber auch dem direkten Kontakt zu den Stimmbürgern. Die Bevölkerung wird über die aktuellen Projekte der Gemeinde informiert und hat Gelegenheit Fragen zu stellen und ihre Anliegen direkt vorzutragen.

Reglementsänderungen

Teilrevision Gemeindeordnung (GO)

Infolge diverser gesetzlicher Änderungen muss die Gemeindeordnung neu angepasst werden. So ist die Aufhebung des Zivilstandsamts in der Gemeinde und die Aufhebung der Schulkommission sowie die Einsetzung einer Schulleitung berücksichtigt.

Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)

In der Teilrevision der DGO wird im Anhang 1 neu die Besoldung des Schulleiters festgelegt. Zudem werden im Anhang 2 verschiedene nebenamtliche Funktionen aufgehoben.

Teilrevision Feuerungsreglement

Mit der Änderung im Feuerungsreglement können die Gebühren neu durch den Feuerungskontrolleur direkt eingezogen werden. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Teilrevision Steuerreglement

Am 21.10.2007 wurde die Revision des Steuergesetzes an der Urne angenommen. Dadurch werden diverse Anpassungen im Steuerreglement der Einwohnergemeinde Gunzgen notwendig.

Jahresrechnung 2007

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 ist wiederum sehr erfreulich ausgefallen. Anstelle des budgetierten Fehlbetrages von Fr. 33'554.00 resultiert nach den gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 111'884.00 ein Ertragsüberschuss von Fr. 565'373.00.

Die Rechnung zeigt folgende Zahlen:

	Rechnung 2007	Budget 2007
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'126'813	5'782'550
Total Aufwand	5'561'440	5'816'104
Ertragsüberschuss	565'373	- 33'554
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	615'115	312'000
Total Einnahmen	561'109	74'700
Nettoinvestitionen	54'006	237'300
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsüberschuss	767'262	- 7'720

Die Gründe für das ausgezeichnete Ergebnis sind schnell gefunden. Einerseits ist der Steuerertrag wesentlich höher ausgefallen als budgetiert, andererseits konnten die Ausgaben infolge guter Budgetdisziplin wesentlich gesenkt werden.

Steuerertrag

Dank guter Konjunktur (Vollbeschäftigung, Wachstum, Teuerung) ist der Steuerertrag gesamthaft um rund Fr. 350'000.00 (+ 9,9%) höher ausgefallen als budgetiert. Vor allem Nachtaxationen aus Vorjahren haben das Resultat wesentlich beeinflusst.

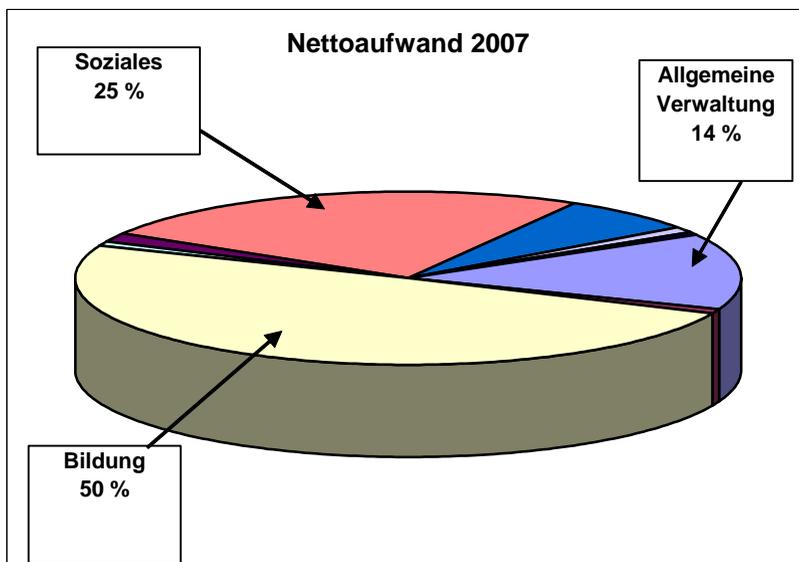
Aufwandreduktionen

In verschiedenen Dienstabteilungen wurden die budgetierten Kredite nicht ausgeschöpft. Namentlich die Bereiche Bildungswesen (- Fr. 102'000.00) und Verwaltung (- Fr. 46'000.00) tragen zu diesem positiven Resultat bei.

Nettoaufwand

Die gesamte Kostenstruktur in der Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr nicht wesentlich verändert. Gewachsen ist der Anteil „Soziales“, während der Bereich „Bildung“ im Verhältnis zu den Gesamtkosten leicht abgenommen hat.

Ausgeprägt ist die Tatsache, dass in der Gemeinde Gunzgen für die zwei Bereiche „Bildung“ und „Soziales“ rund 75% des Gesamtbudgets verwendet werden. Die übrigen sieben Sparten teilen sich die verbliebenen 25% des Kuchens.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der „Spezialfinanzierungen“ zeigen im Rechnungsjahr folgende Zahlen:

	Ergebnis 2007	Kapital 31.12.2007
Fernsehrechnung	+ 74'251	+ 163'100
Abwasserrechnung	+ 40'643	+ 647'147
Kehrichtrechnung	+ 5'871	+ 29'625

Alle Spezialrechnungen haben im Jahr 2007 positiv abgeschlossen und weisen per 31.12.2007 ein Vermögen aus.

Damit ist Gewähr geboten, dass die anstehenden Investitionen (v.a. im Abwasserbereich) mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben aus von Fr. 54'006. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 237'300. Der Grund für die Abweichungen ist die Tatsache, dass die Perimeterabrechnungen für die „Bornstrasse“ erst in der Rechnung 2007 verbucht werden konnten.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Rechnung 2007 sind:

Nettovermögen	1'184'709
Einwohner am 31.12.2007	1'602
- davon Ausländer	163
- in %	10,2 %
Nettovermögen pro Kopf	740
Cash-Flow	677'257
Nettoinvestitionen	54'006
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	> 100 %

Finanzen

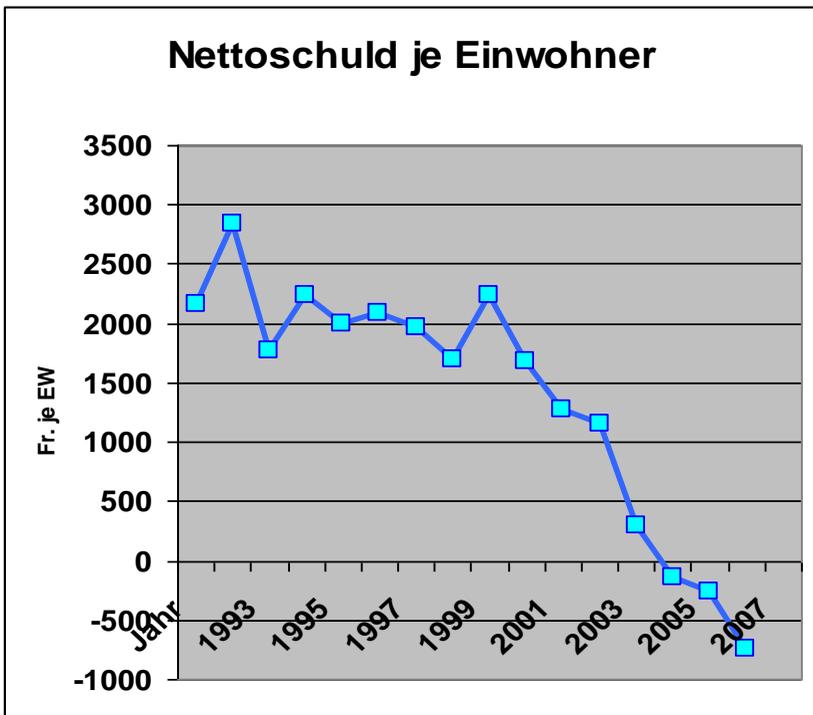
Dank den guten Ergebnissen der vergangenen Jahre konnte die Verschuldung der Gemeinde Gunzgen vollkommen abgebaut werden.

Heute können wir ein Nettovermögen von Fr. 1'184'709 ausweisen (Fr. 740 pro Kopf der Bevölkerung)

Damit sind wir in der glücklichen Lage, die anstehenden Investition für die Erschliessung Industriestrasse ohne zusätzliches Fremdkapital zu finanzieren.

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung der Einwohnergemeinde Gunzgen. Markant ist der Schuldenabbau seit anfangs Jahr 2000.

Entwicklung der Nettoverschuldung je Einwohner



Zusammenfassung

Auch im Jahr 2007 weist die Einwohnergemeinde Gunzgen ein ausgezeichnetes Rechnungsergebnis aus. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und ein Betrag von Fr. 325'712.00 ins Eigenkapital überführt werden. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt per 31.12.2007 Fr. 1'164'235.00.

Alle Sonderrechnungen („Fernsehen“, „Abwasser“ und „Kehrichtwesen“) haben positiv abgeschlossen und weisen per 2007 ein Vermögen aus.

Im Jahr 2008 ist die Realisierung der Industrierschliessung geplant, mit Investitionskosten von Fr. 1'550'000. Dank der guten Finanzlage kann diese Investition ohne zusätzliche Fremdmittel finanziert werden.

Was die weitere Zukunft bringt ist schwer abzuschätzen. Zur Zeit herrscht noch Vollbeschäftigung. Doch im Schatten der globalen Finanzkrise haben sich doch schon Anzeichen bemerkbar gemacht, die uns nicht mehr so optimistisch stimmen (Energiepreise, Inflation, Zinsentwicklung, Beschäftigungslage).

Kann kommen was mag. Dank der soliden finanziellen Basis ist die Einwohnergemeinde Gunzgen in schlechteren Zeiten gut gerüstet!

Aus dem Gemeinderat

Industrierschliessung

Am 20. März 2008 wurde das vom Ingenieurbüro Frey + Gnehm Olten AG ausgearbeitete Erschliessungsprojekt an das Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn zur Vorprüfung eingereicht.

Der weitere Zeitrahmen sieht vor, dass die Vorprüfung durch die kantonalen Stellen anfangs Juni 2008 abgeschlossen wird und die Akten an die Gemeinde Gunzgen zur Auflage zurückgeschickt werden.

Das ganze Dossier muss dann 30 Tage öffentlich aufgelegt werden. Parallel zur Auflage findet das Submissionsverfahren statt. Aufgrund der Bausummenhöhe erfolgt eine öffentliche Ausschreibung. Sofern keine Einsprachen eingehen, kann mit dem Bauvorhaben nach Ablauf der Auflagefrist begonnen werden.

Der Gemeinderat ist nach wie vor optimistisch, dass der ehrgeizige Zeitplan (Eröffnung per Jahresende) eingehalten werden kann. Nähere Einzelheiten und Details können vielleicht schon an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni bekannt gegeben werden.

Schiesswesen

Aufgrund der Revision des eidgenössischen Umweltschutzgesetzes hat der Bund angekündigt, auf Schiessanlagen, welche nach dem 31.10.2008 weiter mit „Abfällen“ belegt werden, keine Beiträge für Bodensanierungen zu leisten.

Das heisst auf gut Deutsch, dass alle Anlagen bis zu diesem Datum mit künstlichen Kugelfängen ausgerüstet werden müssen, damit die Bundesbeiträge für die zukünftigen teuren Bodensanierungen nicht verloren gehen. Andernfalls müsste der Schiessbetrieb eingestellt werden.

Der Kantonsrat hat am 14.05.2008 beschlossen, dass sich der Kanton im Umfang von 80% an die Einrichtung mit künstlichen Kugelfängen beteiligen wird.

Die Bruttokosten für die Ausrüstung der Schiessanlage Gunzgen belaufen sich auf ca. Fr. 115'000.00. Die verbleibenden Nettokosten von ca. Fr. 23'000.00 werden unter die Beteiligten (Gemeinden Gunzgen und Boningen, Schiessvereine) aufgeteilt.

Kulturanlass

Am 29. März 2008 fand in der Mehrzweckhalle zum 5. Mal der bereits zur Tradition gewordene Kulturanlass der Gemeinde Gunzgen statt.



Ein Novum war sicherlich der Kindernachmittag mit dem in Gunzgen aufgewachsenen Kinderliederkomponist Christian Schenker. Er animierte mit seinen Eigenkompositionen die Kinder zum schaukeln und singen, sodass der Nachmittag für die Kinder zu einem tollen Erlebnis wurde.

Ein wenig Skepsis verursachte im Vorfeld das Abendprogramm mit der Lesung des Schriftstellers Alex Capus. Doch alle, die nicht gekommen sind wurden Lügen gestraft. Interessant, spannend und mit viel Engagement wurden die Zuhörer in den Bann des Erzählers gezogen.



Nach einer kleinen Pause trat die Künstlergruppe mit dem zungenbrechenden Namen „Comixnix & Cie.“ auf die Bühne. Sibylle Zumbühl, Annette Stickel, Nicolas Stroet und Pascal Démarais wussten mit Artistik und Comedy die Lachmuskeln der Zuhörer zu strapazieren.

Fazit: Ein gelungener, interessanter Anlass mit aufgestellten und zufriedenen Besuchern.

Bis zum nächsten Kulturanlass im Frühjahr 2009!

Ausbau Autobahn auf 6 Spuren

Wie in der Ausgabe des letzten *flash* informiert wurde, hat die Einwohnergemeinde aufgrund der fehlenden Lärmschutzmassnahmen Einsprache gegen den 6-Spur-Ausbau eingereicht.

Inzwischen ist die Stellungnahme des Kantons zuhanden des Bundes (UVEK) erfolgt. Daraus ist ersichtlich, dass die Forderungen der Gemeinde für Lärmschutzwände nicht zur Annahme empfohlen werden. Im Gegensatz dazu empfiehlt der Kanton, wie von der Gemeinde Gunzgen gefordert, einen lärmtechnisch besseren Belag einzubauen und eine 2-spurige Notbrücke zwischen Gunzgen und Härkingen zu erstellen.

Der Gemeinderat wird den Entscheid des UVEK abwarten und dann wieder dazu Stellung nehmen.

Weitere Informationen werden folgen.

Schulwesen

Schulleitung Gunzgen

Infolge Demission der Schulleiterin werden Primarschule und Kindergarten Gunzgen ab 1. August 2008 durch eine neue Schulleitung geführt.



Der Gemeinderat konnte mit **Philipp Altermatt** einen kompetenten Nachfolger wählen.

Philipp Altermatt ist in Gunzgen wohnhaft und unterrichtet an der Kreisschule in Hägendorf als Bezirkslehrer. Gleichzeitig ist er als Stellvertreter in die Schulleitung der Kreisschule integriert.

Als Schulleiter wird Philipp Altermatt verantwortlich sein für die Führung der Primarschule Gunzgen. Wir wünschen ihm für diese anspruchsvolle Arbeit viel Erfolg.

Primarkreisschule Untergäu (PSU)

Im Rahmen der Arbeiten „Regio-Visio“ wurde auch die Möglichkeit geprüft, die Primarschulen der Kreisgemeinden (inkl. Boningen) in einem Schulkreis zu integrieren. Vorteil einer solchen Organisation ist die Optimierung des Schulbetriebs und das Angebot von Schulergänzenden Leistungen (wie z.B. Tagesschule, Mittagstisch, etc.)

Nachdem die Gemeinde Kappel das Projekt verworfen hat, haben die übrigen Gemeinden die Idee weiter verfolgt und auf die Machbarkeit überprüft.

Zur Zeit laufen die Verhandlungen weiter. Sollten die betroffenen Gemeinden auf einen gemeinsamen Nenner kommen, werden auch die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde an einer Gemeindeversammlung dazu Stellung nehmen können.

Sozialregion Untergäu

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2007 wurde der Vertrag für die Gründung der Sozialregion Untergäu (SRU) genehmigt.

Inzwischen sind die Vorbereitungsarbeiten angelaufen. Die involvierten sieben Gemeinden werden die Dossiers schrittweise in die SRU überführen. Ab 01.01.2009 werden die Überführungsarbeiten abgeschlossen sein.

Ziel der SRU ist die Beratung und Betreuung der Einwohner der angeschlossenen Gemeinden in den Bereichen

- gesetzliche Sozialhilfe
- Vormundschaft
- Anlaufstelle Sozialversicherungen (Zweigstelle AHV/EL, Gemeindearbeitsamt)
- Mütter-/Väterberatung

Der Standort der SRU ist im Gebäude der Gemeindeverwaltung in Hägendorf.

Jubiläen

Im Jahr 2008 können in Gunzgen gleich drei Gemeindeangestellte ein langjähriges Dienstjubiläum feiern.



Annemarie Tschopp-Widmer
35 Dienstjahre

Am 16. Oktober 1973 ist Frau Tschopp als allererste Kindergärtnerin in die Dienste der Gemeinde Gunzgen getreten. Heute betreut Frau Tschopp bereits viele Kinder ihrer ehemaligen Kindsgi-Schüler.



Walter Röthlisberger
20 Dienstjahre

Walter Röthlisberger ist am 1. Mai 1988 als Anlagewart in die Dienste der Gemeinde Gunzgen getreten. Zur Zeit ist er gesundheitlich nicht auf dem Damm. Im Juni wird er wieder teilweise die Arbeit aufnehmen. Gute Besserung!



Steiner Hansjörg
20 Dienstjahre

Hansjörg Steiner wurde am 01.01.1988 als Gemeindeverwalter in Gunzgen im Nebenamt angestellt. Am 01.04.1988 wurde er als erster vollamtlicher Gemeindeverwalter von Gunzgen gewählt.

Seniorenausflug 2008 (von Karin Bannwart)

Wenn Gunzger Seniorinnen und Senioren reisen, lachen die Engel..... auch im Appenzellerland.

Die traditionelle Seniorenreise wurde dieses Jahr turnusgemäss von der Einwohnergemeinde organisiert. Von 139 Berechtigten nahmen 69 Seniorinnen und Senioren teil.

Am 16. Mai 2008 war es dann soweit. Pünktlich um 8.15 Uhr konnten unseren beiden Chauffeure Marco Meier und Ernst Horisberger, Vagabund Reisen, mit einer erwartungsfrohen Seniorenschaft starten.

Entgegen der schlechten Wettervorhersage wurden die Reisenden bereits frühmorgens von Sonnenschein begleitet. Die Fahrt führte via Oftringen, Zürich und Winterthur nach Wängi, wo ein Kaffeehalt mit Gipfeli eingeschaltet wurde. Während der Pause genossen wir die musikalische Vorführung von Marco und Ernst.

Gestärkt ging es weiter über Gossau ins Appenzellerland. Begleitet wurde die Fahrt immer wieder von mehr oder weniger intensiven Gerüchen landwirtschaftlicher Art, was aber der guten Laune der munteren Reiseschar keinen Abbruch tat.

Planmässig kamen wir im Städtchen Appenzell an. Im Restaurant Traube war schon alles vorbereitet und wir genossen ein feines Mittagessen. Nach Kaffee und Dessert konnte das schmucke Städtchen zu Fuss erkundet werden.

Danach ging die Reise weiter über die Schwägalp nach Neu St. Johann. Die Landschaft war wunderschön und sogar der Säntis zeigte sich ab und zu. Weiter ging die gemütliche Fahrt singend und mit lustigen Witzen gespickt von Wattwil, Jona über den Seedamm Richtung Hirzel. Der geplante Kaffeehalt in Gisikon musste aufgrund der schlechten Verkehrsverhältnisse am Hirzel leider kurzfristig abgesagt werden. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch und so setzten wir die Heimfahrt über Luzern fort.

In Gunzgen wurden wir von der Musikgesellschaft gebührend empfangen. Im Gemeindesaal war das Nachessen bereits von den Cherubim's vorbereitet worden.

Nach verschiedenen Dankesworten und musikalischen Einlagen klang dieser gemütliche und schöne Reisetag aus.

Bestimmt freuen sich die meisten bereits auf die nächste Seniorenreise!



Gruppenbild in Appenzell

Die Seniorenreise 2009 wird turnusgemäss von der Bürgergemeinde Gunzgen organisiert.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2008

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Fürst Otto	Allmend 3	04.01.1938	70
Heeb Andreas	Allmend 4	05.02.1933	75
Husi Kurt	Niederhofweg 5	14.03.1928	80
Amann Hermann	Kirchweg 15	11.04.1938	70
Hug Rita	Schulstrasse 20	29.04.1933	75
Diriwächter Peter	Mittelgäustrasse 17	01.05.1938	70
Aerni Elisabeth	Mittelgäustrasse 20	18.05.1938	70
Rolli Max	Mittelgäustrasse 27	10.07.1933	75
Waldmann Hedi	Höllweg 3	29.07.1938	70
Aerni Peter	Mittelgäustrasse 14	06.08.1938	70
Fürst Agnes	Kirchweg 6	08.08.1938	70
Lack Paul	Schulstrasse 14	09.08.1933	75
Fürst Gerold	Mittelgäustrasse 39	16.08.1938	70
Niederhauser Johanna	Oberfeldweg 24	17.09.1923	85
Huber Ludwig	Niederhofweg 1	20.09.1933	75
Reinhard Otto	Mittelgäustrasse 30	20.09.1938	70
Fürst Ursula	Mittelgäustrasse 39	01.10.1938	70
Lack Walter	Niederhofweg 5	31.12.1923	85



Herzliche Gratulation !

Veranstaltungskalender – Juni bis Dezember 2008

Juni

	Gönnereinzug	STV Gunzgen
11 .	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Röm. Kath. Kirchgemeinde
13 . - 15.	Regionalturnfest	STV Gunzgen
14 . - 15.	Regionalmusiktag	Musikgesellschaft
18 .	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
21 .	Jubilarengottesdienst	Röm. Kath. Kirchgemeinde
27 . - 28.	Schulschlussfeier	Schule Gunzgen
28 . - 29.	Eidgenössisches Jodlerfest	Jodlerklub
29 .	Empfang Jodler vom Eidgenössischen	Vereine & Bevölkerung

Juli

5 . - 6.	Hüttlifest	Musikgesellschaft
12 . - 13.	Waldfest	Jodlerklub
19 . - 20.	Waldfest (Verschiebedatum)	Jodlerklub
25 .	Exkursion	Natur-und Vogelschutzverein

August

	Grillevent	Badmintonclub
15 .	Mariä Himmelfahrt Pfarreifest	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23 .	3. Obligatorisch Schiessen	Militärschützen
23 . - 24.	Turnfahrt	Männerriege Gunzgen
30 .	Bürgertagung	Bürgergemeinde

September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
6 .	Volks Trophy	Militärschützen
12 .	Herbstbott	Gäuschränzer Gunzgen
20 .	Hauptübung	Feuerwehr
21 .	Eidg. Dank- Buss- und Bettag Messe	Röm. Kath. Kirchgemeinde

Oktober

	Trainingsevent-Weekend	Badmintonclub
4 .	Guggenträff	Gäuschränzer Gunzgen
11 .	36. Born-Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born
17 . - 18.	Männerriege Metzgete	Männerriege Gunzgen
18 . - 19.	36. Born-Pistolenschiessen	Pistolenschützen Born

21 .	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
24 . - 26.	Lottomatch	Musikgesellschaft
25 .	Endschiessen	Pistolenschützen Born
25 .	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung	Natur-und Vogelschutzverein

November

	Bowlingevent	Badmintonclub
1 .	Allerheiligen	Röm. Kath. Kirchgemeinde
7 . - 08.	Turnerunterhaltung	STV Gunzgen
14 .	Jungbürgerfeier	Einwohnergemeinde
14 . - 16.	Lottomatch	Militärschützen
16 .	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft / Jodlerklub
19 .	Budget - Gemeindeversammlung Hl. Katharina von Alexandrien, Kirchen- patronin	Röm. Kath. Kirchgemeinde Röm. Kath. Kirchgemeinde
25 .		
30 .	Vor-Adventskonzert	Jodlerklub / Cherubim's

Dezember

3 .	Budget - Gemeindeversammlung	Bürgergemeinde
5 . - 6.	Samichlaus im Dorf	Salzhüslizunft
10 .	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
12 . - 13.	Weihnachtsanlass	Schule Gunzgen
14 .	Adventskonzert	Musikgesellschaft
16 .	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde
24 .	"Warten aufs Christkind"	Röm. Kath. Kirchgemeinde

Voranzeige 2008

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde
16.	Generalversammlung	STV Gunzgen
17.	Hüttenjass	Natur-und Vogelschutzverein
30.	Generalversammlung	Badmintonclub
30. -1.2.	Lottomatch	STV Gunzgen

Februar

28.	129. Generalversammlung	Musikgesellschaft
-----	-------------------------	-------------------

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Guter Rechnungsabschluss

Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gunzgen konnte eine positive Jahresrechnung für das Jahr 2007 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 62'188.12 vorgelegt werden. Im Weiteren konnte eine Rücklage von Fr. 400'000.00 für den geplanten Landkauf gebildet werden.

Die Wasserrechnung kann Fr. 30'000.00 für eine zukünftige Funkablesung als Rückstellung bilden und schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 91'673.46 ab.

Auf Grund der guten Holzpreise für den grossen Holzschlag (im Jahr 2007 1'676 m³) schliesst die Forstrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'358.30.

AKTUELL 2008

LANDKAUF an der Mittelgäustrasse



Mit dem Landkauf an der Mittelgäustrasse, angrenzend an die Überbauung Niderhof, möchte der Bürgerrat für die Zukunft planen. Er hat der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 beantragt, das Grundstück GB Nr. 260 ca. 12'504 m² für rund 3,15 Millionen Franken zu kaufen, um in den nächsten Jahren darauf weitere Mehrfamilienhäuser und ein Blockheizwerk (Schnitzelfeuerung) zu bauen. Das erwirtschaftete Kapital aus dem Kiesgrubenareal und den Wohnbauten soll so im Dorf wieder investiert werden.

An der Bürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2008 wurde dem Kreditbegehren oppositionslos zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die Realisierung dieser zukunftsgerichtete Investition.

Der Bau dieser Mehrfamilienhäuser und des Blockheizwerks ist längerfristig geplant.

Vorerst wird die bestehende Überbauung im Niderfeld durch ein weiteres Mehrfamilienhaus ergänzt. Der genaue Zeitpunkt ist aber noch nicht festgelegt.

VORANZEIGE

Der traditionelle Bürgertag findet am Samstag, 30. August 2008 statt.

Reservieren Sie sich dieses Datum!

Aus der Kirchgemeinde

Per 30. April 2008 hat Bruno Fürst als Präsident der Röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen demissioniert. Inzwischen konnten alle Vakanzen wieder besetzt werden.

Kirchgemeinderat

Schafer Gregor	Präsident a.l.	neu
Murmann Felix	Vizepräsident	bisher
Fürst Susi	Gemeinderätin	neu
Kaufmann Michaela	Gemeinderätin	neu
Schärer Priska	Gemeinderätin	neu

Ersatzmitglieder

Spielmann Stefan	Ersatzmitglied Gemeinderat	neu
Weibel Giuliana	Ersatzmitglied Gemeinderat	neu

Beamte/innen

Marbet Barbara	Gemeindeschreiberin	bisher
Blenke Sara	Verwalterin	bisher

Der Pastorialassistent, Joaquin C. Alonso, wird die Röm.-Kath. Kirchgemeinde Gunzgen nach sieben Jahren per Ende Juli 2008 verlassen. Eine Nachfolgeregelung ist zur Zeit noch offen.

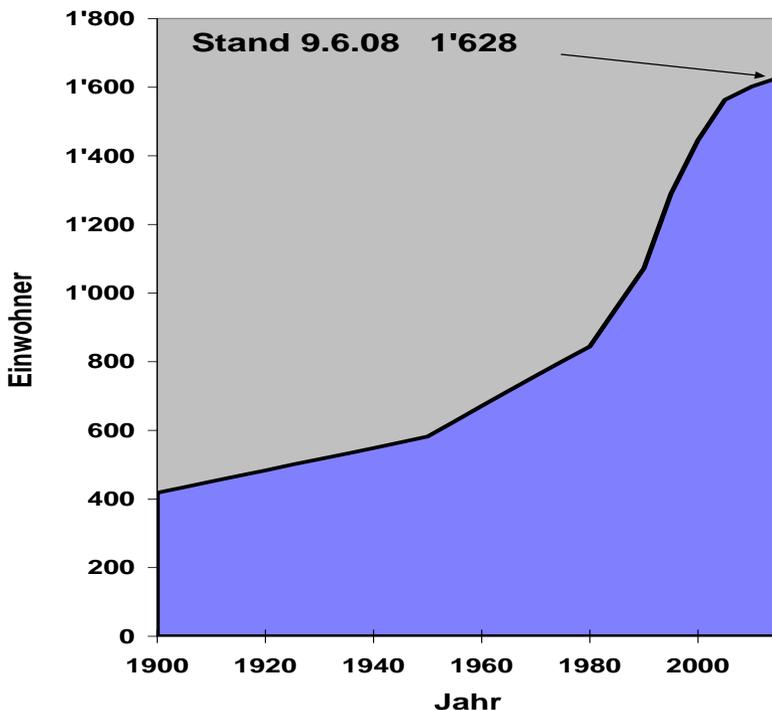


Es ist aber sicher gestellt, dass der ordentliche Betrieb weiter läuft. So wird im Pfarrhaus neu ein Teilsekretariat eingerichtet. Auch die Organisation der Gottesdienste und des Religionsunterrichts der Schüler ist bereits organisiert.

Statistiken

Einwohnerzahl

Entwicklung der Bevölkerung in Gunzgen



Die Einwohnerzahl beträgt per 09.06.2008 1'628 Einwohner. Die Zahl hat seit 01.01.2007 um 74 Personen (+ 4,8 %) zugenommen.

Anzahl Schweizer	1'465	90,0 %
Anzahl Ausländer	163	10,0 %
Total Einwohner	<u>1'628</u>	<u>100,0 %</u>

Daten Kehrichtabfuhr

Abgeführte Mengen in Tonnen in der Gemeinde Gunzgen

Art	2004	2005	2006	2007
Hauskehricht	283.98	283.31	282.99	299.78
Industrieabfälle		212.58	286.89	342.54
Sperrgut	28.00	30.00	24.00	28.00
Alteisen	40.00	56.00	45.00	30.00
Altglas	40.82	44.08	51.55	52.55
Alu/Blech	2.14	2.18	3.11	3.29
Speiseoel				0.80
Strassenwischgut	32.50	42.59	30.76	30.31
Grüngut	109.84	110.22	102.40	104.70
Schlamm Einlaufschächte	22.00	25.00	28.00	24.00
Altpapier	89.40	95.36	92.32	91.98
Karton	7.94	7.84	9.04	8.66
Gifte	1.28	1.13	1.315	1.109
Bauschutt			7.96	12.75
Friedhof			4.20	3.52

Auszug aus der Baustatistik 2007

Die Wohnbautätigkeit in der Gemeinde Gunzgen zeigt im Jahr 2007 folgende Zahlen:

neu bewilligte Wohnungen	6
erstellte Wohnungen im Jahr 2007	6
im Bau befindliche Wohnungen	15

Die Bausumme der im Jahr 2007 bewilligten Baugesuche (ohne Tiefbauarbeiten) beläuft sich auf Fr. 6'100'000.00.

Diverses

Ende der „Wirtschaftskrise“ in Gunzgen

Schon geraume Zeit haben wir in unserer Gemeinde einen „wirtschaftlichen Notstand“. So sind die Restaurants „Waldegg“ und „Sonne“ geschlossen. Auch der Betreiber des „Pub zum Schott“ hat angekündigt, seinen Betrieb ende Juli einzustellen.

Nun ist aber ein Ende der „Durststrecke“ abzusehen:

- Das Restaurant „Sonne“ wird voraussichtlich anfangs Juli wieder öffnen. Unter der Leitung eines „Heimweggängers“ wird ein Speiserestaurant mit marktfrischer Küche geführt.
- Das Restaurant „Waldegg“ auf der Allmend wird ende Juni seine Tore öffnen. Es wird neu wieder als Speiserestaurant mit Gartenwirtschaft geführt.
- Auch für das „Pub zum Schott“ ist eine Nachfolgeregelung in Sicht.

Damit dürfte die „Gunzger Wirtschaftskrise“ schon bald zu Ende sein.

3. Ferienpass Gunzgen

Vom 4. bis 8. August 2008 findet bereits der 3. Gunzger-Ferienpass statt. Eine Gruppe engagierter Frauen hat wiederum ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Der grosse Erfolg der vorangegangenen Jahre und der Zuspruch der Kinder haben die Organisatorinnen ermutigt, trotz des grossen Aufwandes einen weiteren „Ferienpass“ auf die Beine zustellen.

21 verschiedene Kurse stehen im Angebot – eine riesige Palette. Jedes Kind kommt auf seine Kosten.

Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2008. Anmeldungen sind zu richten an:

Kordula Stöckli, Industriestrasse 25, 4617 Gunzgen

Das detaillierte Programm kann unter www.gunzger-ferienpass.ch eingesehen werden.



4. - 8. August 2008

www.gunzger-ferienpass.ch

Rückblende in die Gunzger Geschichte (vor 125 Jahren)

Auch in dieser Ausgabe des *flashs* haben wir einen Beitrag aus früheren Zeiten. Eingesandt hat ihn Walter Aerni, Mittelgäustrasse 18, 4617 Gunzgen.

Knappe Finanzen

Im Jahre 1883 fanden 7 Gemeindeversammlungen und 34 Gemeinderatssitzungen statt. Die Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde waren damals noch eine gemeinsame Gemeindeorganisation. Geleitet wurde diese Einheitsgemeinde durch den Ammann Niklaus Studer. Für die Ausübung dieses Ehrenamtes und seine diversen Verhandlungen in Olten erhielt er eine jährliche Entschädigung von 150 Franken. Daneben führte er die jährliche Viehzählung durch, wofür er mit 250 Franken honoriert wurde. Und als örtlicher Feuerschauer erhielt er ein Jahresgehalt von ebenfalls 250 Franken. Der Jahreslohn des Gemeindeschreibers Gregor Studer betrug 30 Franken und derjenige des Gemeindeverwalters Franz Xaver Fürst noch weniger, nämlich nur 25 Franken. Das Jahresgehalt des einzigen Lehrers betrug rund 900 Franken, dasjenige der Arbeitslehrerin 100 Franken.

Traditionsgemäss fand auch 1883 am Neujahrstag eine Gemeindeversammlung statt. An dieser wurde beschlossen, dass die Defizite des Gemeindefonds von 520 Franken und des Armenfonds von 590 Franken durch eine noch zu erhebende Steuer zu decken sei. Nicht wenige von den 360 Einwohnern waren armengenössig. Deshalb verteilte die Gemeinde an die Armen im Frühjahr 200 kg Kartoffeln, damit diese nicht verhungerten. Um die „leere“ Gemeindegasse zu speisen, suchte man weitere Einnahmequellen. So wurden z.B. die fliessenden Bäche in Gunzgen an Gustav Walter aus Neuendorf zum Fischen verpachtet, der für diese sogenannte Fischenz jährlich 40 Franken bezahlen musste. Ausserdem wurde verboten, auf den Allmendwegen zu grasen und Kühe weiden zu lassen, denn dieses Gras und dasjenige auf den Waldwegen soll durch den Bannwart gemäht und zugunsten der Gemeinde verkauft werden.

Neue Feuerwehrspritze

Das Hauptgeschäft der Gemeindeversammlung vom Sonntag, 30. September 1883, war die Anschaffung einer Feuerwehrspritze. Die Stimmbürger verlangten, dass nur ein schweizerisches „Fabricat“ gekauft werden dürfe. Deshalb kam eigentlich nur die von der Firma Aebi und Mühlethaler in Burgdorf neu entwickelte, fahrbare Saugpumpe für ein Pferdegespann in Betracht.

Zu jener Zeit gab es noch keine öffentliche Wasserversorgung mit Hydranten. Aus den privaten Sodbrunnen, von denen in Hitzeperioden einige immer wieder versiegten, schöpfte man nur das spärlich vorhandene wertvolle Trinkwasser. Die jeweils erforderliche grosse Menge an Löschwasser musste man aus den Bächen holen. Dieses wollte man künftig mit der neuen Pumpe, welche von 8 kräftigen Männern betrieben werden musste, aus dem Bach ansaugen und bis zum Brandobjekt befördern. Die Bäche führten auch in Dürrezeiten genügend Wasser, das ja zu jener Zeit das einzige wirksame Mittel für die Brandbekämpfung war. Die meisten der rund 60 Gebäude hatten damals Holzwände und Strohdächer. Diese „weiche“ Bauart und die holzbefeuerten Kochherde und Öfen sowie die Petrollampen stellten also eine enorme Brandgefahr dar. In Anbetracht dieses grossen Brandrisikos stimmten von den 27 anwesenden Männern fast alle, d.h. 24, dem Kredit von 2'300 Franken für die Anschaffung der Feuerwehrspritze zu. Weil die Einnahmen der Gemeinde 1883 aber nur 1'300 Franken betragen, mussten im Wald zusätzlich noch einige Eichen gefällt und verkauft werden, damit der Kauf der Spritze finanziert werden konnte. Vier Monate später, am 20. Januar 1884, wurde die Saug-spritze geliefert. Sie wurde vom Fabrikant mit der Jahreszahl 1884 und der Nr. 45 gekennzeichnet. Noch heute kann man dieses HightechGerät von damals in unserem Feuerwehrmagazin bewundern.

Auswanderung nach Südamerika

Die Gemeindeversammlung vom Sonntag, 28. Oktober 1883 hatte u.a. über ein Geldbegehren von Benedict Spielmann (von Beruf Schmied) zu befinden, der nach Südamerika (Chile) auswandern wollte. Dem Gesuch wurde mit 72 Stimmen (bei 2 Gegenstimmen) entsprochen. Gestützt darauf wurde dieser Familie aus dem Forstfonds der beachtliche Betrag von 440 Franken ausbezahlt.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin,
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



Studer & Krähenbühl AG

Reparaturen und Servicearbeiten
Cheesturmweg
4624 Härkingen

- Land- und Kommunaltechnik
- Umwelttechnik
- Service und Verkauf
- Kundendienst

Tel. 062 398 55 50 - Fax 062 398 55 51

**SIE WERDEN IHREN RASEN NIE
WIEDER SELBST MÄHEN!**



HUSQVARNA AUTOMOWER

Erleben Sie mit dem Automower von Husqvarna jeden Tag den schönen Anblick, das gute Gefühl und den angenehmen Geruch eines frisch gemähten Rasens! Begrenzen Sie einfach die zu mähende Fläche (bis 1900 m²) lassen Sie den Automower auf und warten Sie auf das Ergebnis - einen grossartig aussehenden Rasen. Und Sie haben jetzt viel mehr Zeit, sich daran zu erfreuen!

Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



HTG

Heller Transporte
CH- 4617 Gunzgen
Industriestrasse
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch